

gestalten." [CG] "Die Könige nähern sich zur Opposition an, der sL blockt, der wB setzt matt." [JB] "Beide Läufer werden aktiv nach der Befreiung. Gute Aufgabe." [BK]

1735 (Jordan, R.) **1.e6** (g6?) **g4 2.Le7 g5 3.Lf6 gxf6 4.Kf4 fxd7 5.Kg3 g8D+ 6.Kh2 Dg2#**. Aktivopfer des schwarzen PAS-Läufers, Umwandlung, Rundlauf, "weißer Excelsior und Mustermatt" [HK]. Reichhaltig und schön, "... mit einem Holzhammermatt!" [CG], was ich aber nicht verstanden habe. "Nur einer der PAS-Läufer regt sich. Simple Idee in sparsamer Ausführung." [BK]

1736 (Jordan, G.) **1. ... Kg7 2.Kd8 Kxf6 3.Kc7 Kxf5 4.Kb6 Ke4 5.Kc5 Kxd3 6.Kxd5 Ke2 7.Kd4 d3 8.d5 Le3#**. Schwarz/weiße Entblockung, Selbstblock und Mustermatt. "Die Könige marschieren im Gleichschritt durch die B-Reihen, der PAS-Läufer setzt matt." [JB] "Annihilation with model mate." [HK] "Respekt für die dualfreie Darstellung." [BK]

1737 (Bidlen) **1.Kxf6 f5 2.Kxf5 h4 3.Kg4 Kg1 4.f5 Kh1 5.f4 Kg1 6.f3 gxf3+ 7.Kxh4 Lg2 8.h5 Lh1 9.Kh3 d4 10.h4 Lg2#, 1.h5 h4 2.Kg4 Kg1 3.Kxh4 Kh1 4.Kg4 Kg1 5.h4 Kh1 6.h3 gxh3+ 7.Kf5 Kg2 8.Kxf6 Kxg3 9.Kf5 Lg2 10.f6 Le4#**. "Langwierige Manöver der beiden Könige (mit Rückkehr) zur Heranführung des wLf1 zum Matt." [HK] „Wirklich erstaunlich!“ [CG] „Schwierig.“ [BL] „And the winner is ... Ein unglaublicher 10-Züger mit 2 total anderen Matts. Großes Kino!“ [BK] Das finde ich auch. Die Lösungen passen auch zusammen: gxf3 und gxh3 zur Befreiung des Läufers, Tempozüge und - wenn auch nicht an der gleichen Zählstelle - der reziproke Wechsel von Kxf6 und Kxh4. Nur wer sich mit der Materie beschäftigt hat weiß, wie schwer es ist, solche langen Zweispänner mit den hinderlichen Einschränkungen im PAS-Läufer-Hilfsmatt-Segment auf die Beine zu stellen. Es gibt übrigens erst 4 weitere Stücke als Zwilling mit mindestens 10 Zügen, die alle mit Umwandlungen arbeiten, was etwas „leichter“ zu bauen ist. So gesehen also auch eine Erstdarstellung, super!

1738 (Degenkolbe) **1.Kd1 Kb1 2.Ke2 Ka1 3.Kf3 Kb1 4.Ke4 Ka1 5.Kxd5 Kb1 6.Kxc6 Ka1 7.Kb6 Kb1 8.c5 Ka1 9.c4 Kb1 10.c3 dxc3 11.d2 Ka1 12.d1L Lf4 13.Le2 Lxd6 14.La6 c4 15.Ka5 Lc7#**. „Noch schwerer!“ [BL] „Königswanderung ... und lange weiße Läuferreise mit Mustermatt.“ [HK] „Wer denkt sich so etwas aus? Ein filigranes Hilfsmatt-Kunstwerk!“ [CG] „Platz 2 dieser PAS-Parade. Angesichts der relativ luftigen Stellung ist die Zuglänge beeindruckend. Mir haben besonders 7.Kb6! und die anschließende Verzahnung des s/w Spiels inklusive Unterverwandlung gefallen.“ [BK] --- Übrigens: Das längste PAS-Läufer-Hilfsmatt ist das berühmte Stück von Hegermann aus dem Jahre 1934. Es ist das längste Hilfsmatt überhaupt, an dem sich seit 85 Jahren alle, die es verlängern wollten, die Zähne ausgebissen haben. Siehe P0559197 in der PDB. Das längste PAS-L-h# entsteht daraus nach dem ersten Halbzug, ist demnach ein h#27,5!

Fazit: "Die PAS-Läufer-Aufgaben für Harald Grubert haben mir sehr gefallen." [Eberhard Schulze] "Der Widmungsteil für H. Grubert ist hervorragend, der Jubilar hat sich sicher gefreut. Gerade solche 'Kleinigkeiten' zeichnen echte Freundschaft aus und können sogar in schweren Zeiten therapeutisch wirken." [LG SW+RJ]

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand:	Per e-mail als pdf-Dokument
Originale an:	Nur per e-mail (only with e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Belegexemplare:	Per e-mail
Lösungen:	und Kommentare bis zum 15.04.2019
Unkostenbeitrag:	Keiner
Informaltourniere:	Jeweils für 2019 + 2020: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
Preisrichter:	H. Däubler (ortho); R. Kuhn (h#); M. Barth (s#); G. E. Schoen (fairy)

Urdrucke

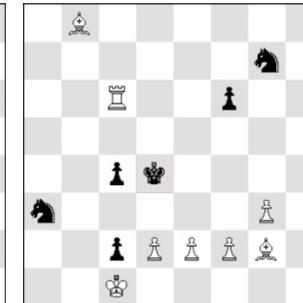
Definitionen: **Einsteinschach:** Ein nichtschlagend ziehender Stein X verwandelt sich als unmittelbare Konsequenz dieses Zuges in einen gleichfarbigen Stein Y, wobei Y als rechter Nachbar von X in folgender Skala zu wählen ist: D→T→L→S→B→B...; für schlagende Steine gilt hingegen die Skala: B→S→L→T→D→D... Könige ziehen und schlagen unverändert. Auf ihre UW-Reihe geratende Bauern bleiben unumgewandelt als zugunfähige Masse stehen. Figuren, die auf ihrer Grundreihe (1. Reihe bei Weiß, 8. Reihe bei Schwarz) zu Bauern werden, dürfen einschrittig oder mit einem Doppelschritt oder mit einem Dreifachschritt vorwärts ziehen; sie können en passant geschlagen werden. Bei einer Rochade wird der Turm als Teil des Zuges in einen Läufer verwandelt. **Königlicher Stein:** Zieht und wirkt nicht wie ein ("Normal-")König, sondern wie der betreffende Stein, wodurch z. B. der Begriff der Königsopposition seinen gewohnten Sinn verliert. Er besitzt aber die sonst üblichen Königsfunktionen wie Schachgebot, illegales Selbstschach, Matt oder Patt. Ein kS darf über vom Gegner beobachtete Felder ziehen, Felder also, auf denen er im Schach stünde. **Spatz:** Grashüpfer mit einem 135°-Knick über dem Bock.

1763 Valery Shanshin
RUS-Tula



#2 (13+9)

1764 Peter Sickinger +
Michael Schreckenbach



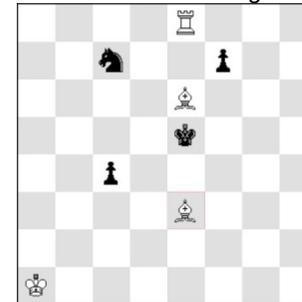
#3 (8+6)

1765 Berthold Leibe
Plauen



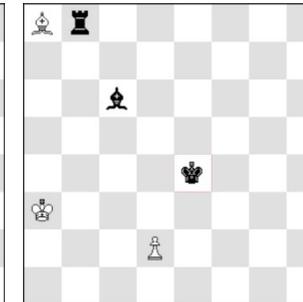
#6 (4+9)

1766 Valery Barsukov
RUS-Sankt-Petersburg



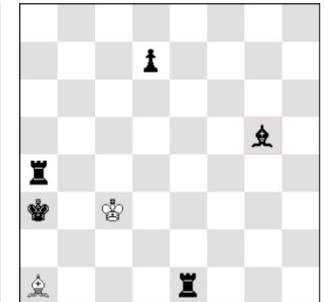
h#2 2 Lösungen (4+4)

1767 Manfred Ernst
Holzwickede



h#5 (3+3)

1768 Torsten Linß
KR-Seoul



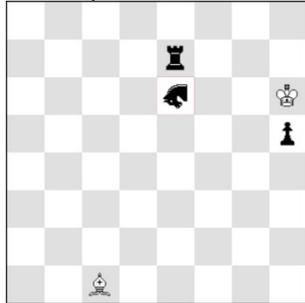
h#7 (2+5)

1769 Reinhardt Fiebig
Hohndorf



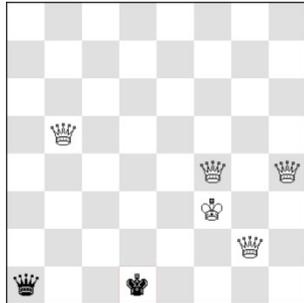
h#8 (2+9)

1772 Vito Rallo
ITA-Trapani



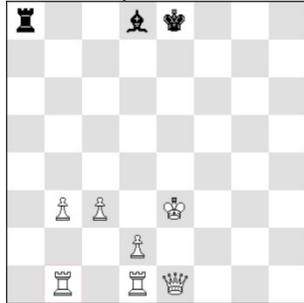
h#2,5 2 Lösungen (2+3)
e6=königlicher Springer

1770 Olaf Jenkner
Chemnitz



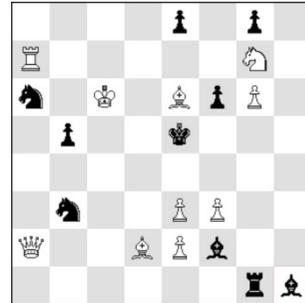
s#5 (5+2)

1773 György Bakcsi
HUN-Budapest



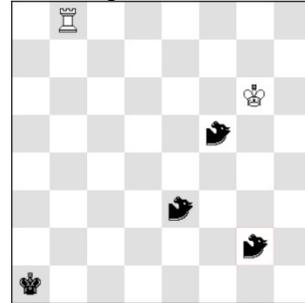
sh=6 (7+3)

1771 Alberto Armeni
ITA-Rom



#2 Einsteinschach (10+10)

1774 Vaclav Kotesovec
CZE-Prag



hs=7 3 Lösungen (2+4)
e3,f5,g2=Spatz

Lösungen aus Gaudium 198

1726 (Schreckenbach) Einen Weihnachtsbaum mit Lichterkranz nennt der Autor sein Stück. **1.Kd1!** (Kf1?) **d2 2.Da7+ Kd3 3.Da3+ Kc4 4.Dc5+ Kd3 5.Dc2+ Ke3 6.Te2+ fxe2#**, **1. .. f2 2.Thxf2 d2 3.Da7+ Kd3 4.Tc2 e3 5.Dd4+ exd4 6.Tf4 e2#**. S#-Thema des 10. WCCT (Matts auf dem gleichen Feld durch verschiedene Steine). "Die Lichterkette hat nicht nur dekorative Funktion! Zwei attraktive Varianten." [Claus Grupen] "Sehr festlich!" [Berthold Leibe] "Der Weihnachtsbaumständer muss nach links verschoben werden, da rechts nicht genügend Platz für die Christbaumspitze ist (2./3.Di7?)." [Joachim Benn] "Ein Symbolproblem mit asymmetrischer Lösung (Auswahlschlüssel). Die 2 vollzügigen Abspiele machen es richtig wertvoll." [Bert Kölske]

1727 (Makaronez) **1.Te2! droht 2.Dd1+ Kc4 3.Tb2#, 1. .. c2 2.Dd2+ Kc4 3.Te3#, 1. .. Kc4 2.Ta2+ Kd4/Kb4,Kb3 3.Ta4/Db1#, 1. .. Sf2 2.Dxf2+ Kd3/Kc4 3.Te1/Tb2#, 1. .. Sh2,Se3 2.T(x)e3 ~ 3.Dxc3#**. "Hervorragender 2 fluchtfeldgebender Schlüssel!" [Henryk Kalafut] "und nette Varianten." [BK] "Ein vorausschauender wL/T-Batterieaufbau bringt die Lösung." [JB]

1728 (Grupen) **1.Kf7! f4/g6 2.Kf8 g6/f4 3.Sf7+ Kh7 4.h4 g5 5.h5 g4 6.fxg4 f3 7.g5 f2 8.g6#**. "Ein vergnügliches Bauernschieben zum Silvesterabend!" [JB] "Angenehm lösbare Miniatur mit wK-Tempopendel. Die Alternative sBg7 nach g6 als 7-züger (1.h3!) wäre nicht besser, hätte aber auch ihren Reiz." [BK]

1729 (Bakcsi) **1.e3 d6 2.e2 d7 3.e1S d8S 4.Sc2 Sc6 5.Sb4 Sxb4=**. "Mit zwei Stopfbauern wurde erreicht, daß auch der schwarze Umwandlungsstein, der sich mit dem weißen auf

dem Bauernblockfeld trifft, ein Springer sein muß, so daß das 100-\$-Thema - wenn auch nur ganz leise - anklingt." [Manfred Rittirsch] "Umwandlung in Springer mit aktivem Opfer." [HK] "Ein bezaubernder Unterverwandlungs-Witz!" [BK] Ich finde den Kindergarten auch nett! CG kam damit nicht klar: "Irgendetwas stimmt da nicht!"

1730 (Armeni) **a) 1.Le1 Kh1 2.Lg3 Sf2#, b) 1.Sf5 Le4 2.Sg3 Lf5#, c) 1.e4 Tf5 2.Sg4 Tf3#**. "Miniature" [Autor] mit rex solus. "Dreimal Circe-Schlagverbot beim Mattzug." [JB] Doch die Zeroposition gefiel den Lösern nicht: Sie "wurde mit den einheitlichen Hinzufügungen der weißen Mattgeber relativ erträglich gestaltet, und dennoch kann ich nicht glauben, daß sie zum Erreichen der drei Circe-Mustermatts tatsächlich unumgänglich ist." [MR] Noch drastischer Daniel Papack (etwas gekürzt): Dies "erscheint mir kaum publikationsreif zu sein. Mal davon abgesehen, dass allein Circe-Matts kaum die Verwendung der Bedingung rechtfertigen dürften, ist die Zeroposition völlig inakzeptabel." Sie läßt sich einfach vermeiden, z. B. W.: Kg1 Sd1 (2), S.: Kh3 Tb4 La4 Ld4 Se7 Sh4 Be3 (7); b) wLd1, c) wTd1. Vielleicht ist diese Idee des Nachdenkens wert?

1731 (Stepotschkin) **a) 1.0-0 Ld6 2.Tb1 Lh2 3.Tb6 Lc7 4.Tb4 Lb6 5.Tf1 Kc4#, b) 1.0-0-0 Lb1 2.Kb2 Lc2 3.Td3 Kc4 4.Ta1 Lxd3 5.Kc2 Kb3#**. "Die Märchenbedingungen erlauben ungewöhnliche Züge mit einem Steine-Minimum." [JB] Auf jeden Fall werden sich die Sammler von Rochade-Problemen freuen!

1732 (Schlosser) Die Knacknuß des Faltblattes! Einige Löser scheiterten an der ungewohnten Bedingung, z. B.: "Ich bin gespannt auf die richtige Lösung!" [BL] Hier ist sie: **1.h4 g5 2.hxg5 c6 3.Th6 Da5 4.Txc6 Dxc6 5.Tc7 Dg7** und dann **Txc8#**. Weil c7 und g7 auf dem ersten Blick wie sBB aussehen, ist das Stück, obwohl eigentlich recht kurz, enorm schwer. Ich habe es selbst versucht und auch drei Anläufe gebraucht. "Die Schlosser-Aufgabe war doch mal was Originelles und eigene Versuche scheiterten nur knapp." [Michael Schreckenbach] Wunderbar ist, dass wir durch diese Aufgabe einen neuen Löser in Gaudium begrüßen können: Peter Sickinger! "Ein sehr schönes Knobelstück - auch für den Partyspieler." Herzlich Willkommen!

Bevor wir nun zu den Lösungen der PAS-Läufer-Hilfsmatts kommen, eine kleine Vorbemerkung (ich hoffe, damit einige aufgetauchte Fragen beantworten zu können): **PAS-Läufer-Hilfsmatt** ist kein Thema, sondern eine Stein- und Stellungsangabe (wie bei Vielväterproblemen oder auch Homepage-Aufgaben). Es sind nur die beiden Könige, Bauern und Läufer erlaubt. Die Läufer stehen grundsätzlich auf ihrem PAS-Feld. Es muss sichergestellt sein, dass sie noch nicht gezogen haben. Das wird im Normalfall durch die Blockbauern erreicht (z. B. sLc8, sBb7, sBd7 oder/und wLf1, wBe2, wBg2). Als weitere Steine sind nur noch zusätzliche Bauern erlaubt. Die Vorgabesteine (Läufer und deren Blockbauern) sollten möglichst keine Wiesel sein, also sie sollten nicht nur auf dem Brett stehen, um der Vorgabe zu genügen. Um in eine Sammlung zu kommen, genügt es, wenn das Mattbild und/oder der Mattzug bzw. der Weg dahin bisher noch nicht dargestellt wurden. Schönheit, Ästhetik, Schwierigkeit oder zusätzliche Themata sind sehr willkommen, aber letztlich nicht notwendig. Ich verweise nochmals auf die Vielväterstellungen, wo es ähnlich ist. --- Aber nun geht es endlich los:

1733 (Wiehagen) **1. .. e4 2.h4 e5 3.h3 e6 4.hxg2 e7 5.g1S e8D+ 6.Se2 Dxe2#**. "Excelsior mit Rundlauf, schwarzer Unterverwandlung und prompter Vernichtung der erwandelten Figur, das alles als Miniatur mit Mustermatt." [LG S. Wicklein+R. Jordan] Aber RJ, BK, MR und DP stellten fest, dass der wBg2 (und somit auch der sBh5) Wiesel sind! Damit konfrontiert war der Autor ziemlich zerknirscht. "Hoffentlich hat sich Harald Grubert wenigstens über die Widmung gefreut." Auf jeden Fall, was er mir telefonisch bestätigte!

1734 (Schulze) **1. .. Kd4 2.Kh4 Kxe3 3.f4+ Kxf4 4.d5 e3 5.d6 Le2 6.Lh3 g3#**. Man sieht es der Stellung nicht an, dass sie schwer zu lösen ist, z. B. LG SW+RJ: "Kapitulation!" "Eine gute HM-Aufgabe, man benötigt aber sehr viel Totholz, um die Aufgabe eindeutig zu